Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 5

Artikel: 4. Schweizerischer Kongress für Städtebau

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

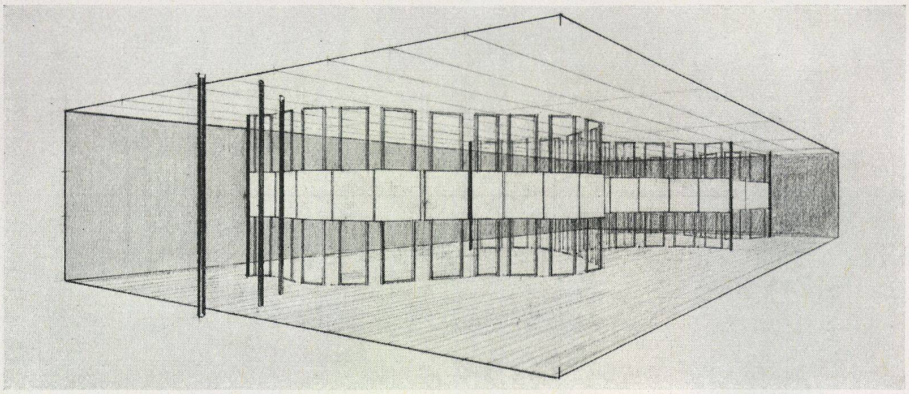
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Die gute Form»

An der Mustermesse Basel wird dieses Jahr zum erstenmal eine Ausstellung gezeigt, die sich mit der Form der Dinge um uns befaßt.

Der Schweizerische Werkbund hat Architekt Max Bill auf Grund seines Vorschlags mit der Durchführung beauftragt, und das Eidgenössische Departement des Innern hat für diese Ausstellung einen Beitrag aus dem Kredit zur Förderung der «angewandten Kunst» gestellt.

Der Grundgedanke der Ausstellung stammt von einem Plan, der für eine internationale Ausstellung «Die neue Realität» an der Mailänder Triennale 1947 gedacht war. Aus verschiedenen Gründen kam diese Ausstellung nicht zur Durchführung. Später stellte Architekt Bill einen zweiten Plan für eine Wanderausstellung durch Deutschland auf, die grundsätzlich als Orientierung und Erziehungsmittel gedacht war. Im Zusammenhang mit jenen Plänen hat nun die Schweizer Mustermesse auf Anregung der Geschäftsstelle des Schweizerischen Werkbundes die Möglichkeit geboten, die Ausstellung «Die gute Form» durchzuführen. Es ist geplant, sie auch in anderen Schweizer Städten zu zeigen, so in der Berner Kunsthalle und im Dezember im Kunstgewerbemuseum Zürich, anläßlich der Ausstellung der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Werkbundes. Ein Doppel ist als Wanderausstellung für das deutschsprachige Ausland vorgesehen.

«Die gute Form» wird vielleicht erstmals einen Querschnitt durch alle fortschrittlichsten Erzeugnisse der Technik, Kunst und Wissenschaft im Zusammenhang mit dem Leben zeigen. Sie besteht aus 4 Teilen:

1. Die Form einer eindeutigen Funktion, wie zum Beispiel Maschinen und Ingenieur-Konstruktionen, Apparate und Armaturen einerseits und Formen aus der Natur, der Wissenschaft und der Kunst anderseits.
2. Die Formen des Bauens, also von der regionalen Planung über den Siedlungsbau, die einzelnen Bauten für verschiedene Zwecke, bis zu verschiedenartigen Bausystemen.
3. Formen des Wohnbedarfs, also Möbel, Einrichtungsgegenstände, Geschirr, Geräte usw.
4. Formen im täglichen Leben, die mehr aus den persönlichen Bedürfnissen der Benutzer entstehen und in weiterem Maße der Mode unterworfen sind als die vorangegangenen drei Gruppen, zum Beispiel Kleider, Schmuck, Verkehrsmittel, Uhren, Bücher usw.

Diese Gebiete werden anhand von Fotos dargestellt, die ohne Rücksicht auf das Herkommen nur nach dem Gesichtspunkt einer harmonischen Übereinstimmung von Funktion, Zweck und schöner Formgebung ausgesucht sind und die anhand von Text und Schemen erläutert werden. Es ist beabsichtigt, damit weniger die breiten Käuferschichten aufzuklären, als vor allem die Produzenten zu instruieren und ihnen Anregungen zu geben, in welcher Weise neben der in der Schweiz schon lange gepflegten Materialqualität und technischen Qualität auch die Formqualität in vermehrtem Maß und besonders auch im richtigen Sinn zu berücksichtigen wäre.

4. Schweizerischer Kongreß für Städtebau

Nach dreijährigem Unterbruch veranstaltet der *Schweizerische Ausschuß für Städtebau* (Präsident Herr *Georges Beguin*, Bern/Neuchâtel) am *21./22. Mai* dieses Jahres in *Luzern* seinen 4. Kongreß. In dessen Mittelpunkt steht die Behandlung der *«Bodenfrage in unsern Planungen»* durch Architekt *Vouga*/Lausanne, Architekt *Mossdorf*/Luzern und dem langjährigen Direktionssekretär des Baudepartementes des Kantons Zürich, Dr. *Sigg*. Als Einleitung zu einer *Ausstellung* über die besten Ortsplanungen der letzten Jahre und einige typische Altstadtsanierungen sprechen die Architekten *J. Beguin*/Neuchâtel über Stadtzentren, *Brunoni*/Locarno über Wohnquartiere und *Beyeler*/Bern über Grünflächen.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Kongreß leitet Stadtbaumeister *Türler*/Luzern, diejenigen für die Ausstellung Architekt *Abry*/Luzern. Das ausführliche Programm erscheint Ende März.

Elektrisch waschen und kochen, oder spülen und schwingen zu gleicher Zeit, so wird der Waschtag zum Vergnügen

Schweizerfabrikat

kocht
wäscht
spült
schwingt
sterilisiert } **elektrisch**

SEV-geprüft

ELIDA ist speziell für unsere schweizerischen Verhältnisse geschaffen und bietet mehr Vorteile als alle andern Waschmaschinen

Verlangen Sie bitte unsern Spezialprospekt Nr. 111 und lassen Sie sich die ELIDA zu Hause praktisch vorführen.

Oder kommen Sie an die MUSTERMESSE (7.—17. Mai), wo wir die ELIDA-Maschinen **in Halle XII, Stand 4341** täglich im Betriebe zeigen.

elektrische ELIDA Waschmaschine

AG. FÜR TECHNISCHE NEUHEITEN

ELIDA-Waschmaschinen

BINNINGEN-BASEL

Telephon (061) 41953